

HOTSPOT HANNOVER

7. Norddeutsche Geothermietagung

15. – 16. Oktober 2014

GEOZENTRUM Hannover

PROGRAMM

**Geothermie – durch Innovation
zur Wirtschaftlichkeit**

Aktualisiertes Tagungsprogramm

Veranstalter

ENERCHANGE
agentur für erneuerbare energien



Die ganze Vielfalt der Erdwärme – auf einer Tagung

Die Norddeutsche Geothermietagung bietet wie keine andere Veranstaltung ein breites Spektrum an Themen rund um die Erdwärme-Nutzung in Norddeutschland und dem angrenzenden Ausland. Auch in diesem Jahr erwartet die rund 150 Besucher wieder ein vielfältiges Tagungsprogramm, das an zwei Tagen von den aktuellen politischen Rahmenbedingungen über praxisrelevante Forschungsergebnisse und Innovationen bis hin zu Betriebserfahrungen reicht.

Schwerpunkt des ersten Tages ist traditionell die oberflächen-nahe Geothermie. Zum Auftakt wird in diesem Jahr die Bürgermeisterin von Bad Iburg das Konzept eines Wärmepumpendorfs präsentieren, in dem Bürger im Rahmen einer gemeinsamen Strategie bestehende Gebäude auf die Nutzung von Wärmepumpen umrüsten und eine gemeinschaftliche Wärmequelle erschließen sollen. Weitere innovative Anwendungen der Geothermie im Straßen- und Brückenbau sowie bei der Bahn sind ebenfalls Thema. Im Fokus dieses Jahr steht zudem die Frage der Abdichtung von Erdwärmesonden-Bohrungen.

Dass Tiefengeothermie-Anlagen in der Praxis funktionieren, zeigen unter anderem die Vorträge aus den Niederlanden und Dänemark, die am zweiten Tag auf dem Programm stehen. Dort wird darüber hinaus über den aktuellen Stand der Machbarkeitsstudien in Bad Bevensen und am Flughafen Hannover-Langenhagen berichtet. Nicht zuletzt stehen Forschungsergebnisse zur Verwendung von Tracern auf dem Tagungsprogramm.

Über die Jahre hat sich die Norddeutsche Geothermietagung als feste Größe im Veranstaltungskalender vieler Branchenakteure etabliert. Nicht ohne Grund: Die Zufriedenheitswerte waren auch im vergangenen Jahr wieder sehr gut: 98 Prozent aller Teilnehmer würden die Tagung weiterempfehlen und auch selbst wieder teilnehmen, die Networking-Möglichkeiten bewerteten die Gäste im Durchschnitt mit der Note 1,6.

Nutzen auch Sie die Norddeutsche Geothermietagung und tauschen Sie sich mit anderen Akteuren über die Herausforderungen und Perspektiven der Geothermie aus! Damit Innovationen immer wieder den Weg in die wirtschaftliche Anwendung finden können.

Programmübersicht

Mittwoch, 15.10.2014 | 1. Kongresstag

9.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Begrüßung

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Plenum | Oberflächennahe Geothermie

parallel: 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr

**3D-Präsentation von Seimik-Daten aus dem
petrothermalen Geothermieprojekt in Schneeberg/Sachsen**

ab 18.00 Uhr

Impuls-Lounge im Geozentrum Hannover

Donnerstag, 16.10.2014 | 2. Kongresstag

9.30 Uhr bis 17.15 Uhr

Plenum | Tiefe Geothermie

parallel: 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr

**3D-Präsentation von Seimik-Daten aus dem
petrothermalen Geothermieprojekt in Schneeberg/Sachsen**

ca. 17.15 Uhr

Ende der 7. Norddeutschen Geothermietagung

1. Kongresstag

Mittwoch, 15.10.2014

9.30 Uhr bis 10.00 Uhr | **BEGRÜSSUNG**

Prof. Dr. Ugur Yaramanci, *Leibniz Institut für Angewandte Geophysik (LIAG)*

Marcus Brian, *Enerchange*

OBERFLÄCHENNAHE GEOTHERMIE

10.00 Uhr bis 10.30 Uhr

KEYNOTE

Das Wärmepumpendorf Bad Iburg

Annette Niermann, *Bürgermeisterin von Bad Iburg/*

Timo Kluttig, *Landkreis Osnabrück*

10.30 Uhr | **PAUSE**

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

WAS IST DICHT?

ABDICHTUNG GEOTHERMISCHER BOHRUNGEN

11.00 Uhr

Folgen mangelhafter Ringraumabdichtung bei Erdwärmesonden

Prof. Dr. Christoph Treskatis, *Bieske & Partner*

11.30 Uhr

Stand der Baustofftechnik für dichte Geothermiebohrungen

Bernd Wilke, *Schwenk Zement*

12.00 Uhr

Anforderungen an die hydraulischen Systemdurchlässigkeiten von Erdwärmesonden

Dr. Sven Rumohr, *Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie*

12.30 Uhr

Prüfstand zur Untersuchung der Abdichtung von Erdwärmesonden-Bohrungen unter realitätsnahen Bedingungen

Manfred Reuß, *Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung e. V.*

1. Kongresstag

13.00 Uhr | MITTAGSPAUSE

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

PROJEKTBEISPIELE UND BETRIEBSERFAHRUNGEN

14.30 Uhr

Das größte Sondenfeld Deutschlands

Rüdiger Grimm, *GeoENERGIE konzept*

15.00 Uhr

Erfahrungen aus der Umsetzung von Geothermieprojekten: Bundesministerium des Inneren (BMI) und weitere aktuelle Projekte

Jan Kuhlmann, *HSW*

15.30 Uhr

Schloss Landestrost in Neustadt am Rübenberge – Geothermie für ein Renaissancegebäude

Uwe Schriefer, *Sachverständigenbüro Dipl.-Geol. Schriefer*

16.00 Uhr | PAUSE



1. Kongresstag

PARALLELE
VERANSTALTUNG

16.30 Uhr bis 17.15 Uhr | Medienraum des Geoentrums
**3D-Präsentation von Seimik-Daten aus dem petrothermalen
Geothermieprojekt in Schneeberg/Sachsen**

(Wiederholung der Präsentation am 2. Kongresstag in der Mittagspause)

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

INNOVATIONEN UND PERSPEKTIVEN

16.30 Uhr

**Volumen statt Tiefe – Funktion, Anwendungsgebiete und
Potential von Speichersonden**

Dr. Markus Kübert, tewag

17.00 Uhr

Spiralkollektoren: Vorteile und Einsatzmöglichkeiten

Helge Bahr, IWS

17.30 Uhr

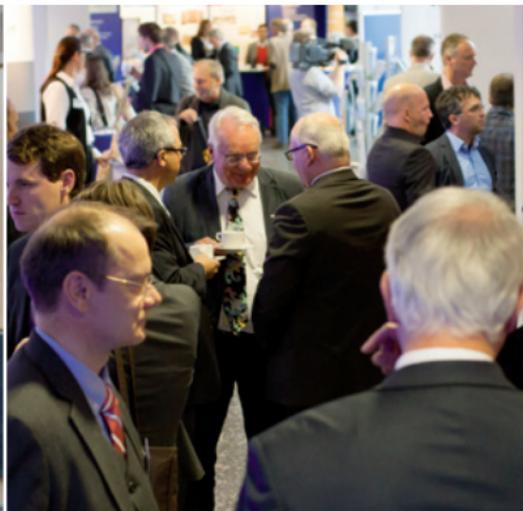
Geothermische Nutzung im Straßen- und Bahnbau

Valeri Rups, triple S

18.00 Uhr

IMPULS-LOUNGE IM GEOZENTRUM

Mit freundlicher Unterstützung
von hannoverimpuls



2. Kongresstag

Donnerstag, 16.10.2014

TIEFE GEOTHERMIE

9.30 Uhr bis 9.45 Uhr | **BEGRÜSSUNG**

Prof. Dr. Axel Priebs, *Umweltdezernent und 1. Regionsrat der Region Hannover*

9.45 Uhr bis 10.45 Uhr

POLITISCHE RAHMENBEDINGUNGEN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

9.45 Uhr

Politische Rahmenbedingungen: Das neue EEG

Cornelia Viertl, *Bundesministerium für Wirtschaft und Energie*

10.15 Uhr

Öffentlichkeitsarbeit für Geothermieprojekte: Ergebnisse eines Forschungsprojekts

Marcus Brian, *Enerchange*

10.45 Uhr | **PAUSE**

11.15 Uhr bis 12.45 Uhr

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

11.15 Uhr

Der Bohrsimulator des Energie-Forschungszentrum Niedersachsen

Dr. Dr.-Ing. Catalin Teodoriu, *TU Clausthal*

11.45 Uhr

Übersicht über die Ergebnisse des gebo-Schwerpunkts Geosystem

Dr. Barbara Hahne, *LIAG*

12.15 Uhr

Der Einsatz von Tracern zur Charakterisierung von Tiefengeothermie-Reservoirien

Prof. Dr. Martin Sauter, *Universität Göttingen*

12.45 Uhr | **MITTAGSPAUSE**

PARALLEL ZUR
MITTAGSPAUSE

13.30 Uhr bis 14.15 Uhr | Medienraum des Geozentrums
**3D-Präsentation von Seimik-Daten aus dem petrothermalen
Geothermieprojekt in Schneeberg/Sachsen**

14.15 Uhr bis 15.15 Uhr
PROJEKTE IN DER ENTWICKLUNG

14.15 Uhr
Das hydrothermal Leuchtturmprojekt Bad Bevensen
Prof. Dr. Dieter Michalzik, *GeoDienste*

14.45 Uhr
**Geothermie für den Flughafen Hannover – Geologische
Erkenntnisse und Erschließungskonzepte**
Carsten Skwirblies, *Flughafen Hannover-Langenhagen*
Dr. Markus Wolfgramm, *GTN*

15.15 Uhr | **PAUSE**

2. Kongresstag

15.45 Uhr bis 17.15 Uhr

PROJEKTE IM BETRIEB: ES GEHT!

15.45 Uhr

Lesson learned – Entwicklung von Geothermie-Anlagen in den Niederlanden

Jan-Diederik van Wees, *TNO (NL)*

16.15 Uhr

Danish experiences with operation of deep geothermal district heating plants

Allan Mahler, *Dansk Fjernvarmes Geotermiselskab (DK)*

16.45 Uhr

Geothermal Projects in the Netherlands

Guus Willemsen, *IF Technology (NL)*

17.15 Uhr | ENDE DER TAGUNG



Partner

KOOPERATIONSPARTNER



Eine wissenschaftliche Einrichtung der TU Clausthal



MEDIENPARTNER



ENERGIE & MANAGEMENT
ZEITUNG FÜR DEN ENERGIEMARKT



www.geothermie-nachrichten.de



World of Mining
Surface
Underground

ENERGY

enerope

VDI nachrichten

Veranstaltungsbüro

ENERCHANGE

agentur für erneuerbare energien

Enerchange

Goethestraße 4

79100 Freiburg

Tel.: +49 (0) 761 - 38 42 10 01

Fax: +49 (0) 761 - 38 42 10 05

agentur@enerchange.de

www.enerchange.de

Veranstaltungsort

Geozentrum Hannover

Stilleweg 2

30655 Hannover

Tel: +49 (0) 511 - 643 0

Fax: +49 (0) 511 - 642 2304

poststelle@geozentrum-hannover.de

www.geozentrum-hannover.de

